



EINLADUNG

In Bewegung kommen

Bewegungsaktivierende Infrastruktur
für zu Fuß Gehende und Radfahrende

Digitales Fachseminar

Dienstag, 14.07.2026, 09:30 bis ca. 12:30 Uhr
Digital via Teams

VORRANG FÜR FUSS UND RAD

Programm

14.07.2026

09:30 Uhr	Begrüßung und thematische Einordnung Dr. Juliane Korn, AGFK-BW
09:35 Uhr	Zusammenhang zwischen Mobilität und Gesundheit Jule Engelmann, AGFK-Fachbüro / Planersocietät
09:45 Uhr	Aktive Mobilität als Gesundheitsressource Dr. Christoph Mall, AGFK-Fachbüro / Planersocietät
10:05 Uhr	Good Practice-Beispiele aus Kommunen Jule Engelmann, AGFK-Fachbüro / Planersocietät
10:20 Uhr	Vorstellung des EUBeKo-Projekts Dr. Lisa Paulsen, Pädagogische Hochschule Heidelberg
10:35 Uhr	Einführung in kommunale bewegungsaktivierende Infrastruktur Stefan Muth, Stefan Papsch und Dana Fischer, Stadt Heilbronn
11:00 Uhr	Aktive Pause
11:10 Uhr	Infrastruktur, die zum Gehen und Radfahren im Alltag motiviert Tim Kaysers, Planstatt Senner
11:45 Uhr	Kommunale Gesundheits- und Bewegungsförderung - Input zu Überzeugungsarbeit und Sensibilisierung von Entscheidungstragenden und Akteur:innen Dr. Lisa Paulsen, Pädagogische Hochschule Heidelberg
12:15 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung Dr. Juliane Korn, AGFK-BW

Architektenkammer Baden-Württemberg

Die Veranstaltung kann bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als Weiterbildung angerechnet werden.

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Was Sie erwartet

Zu Fuß zu gehen und mit dem Fahrrad zu fahren zählen zu den einfachsten Formen körperlicher Bewegung. Beide Aktivitäten stärken nachweislich die Herzgesundheit, bringen den Kreislauf in Schwung und fördern die Durchblutung. Gleichzeitig können sie sich positiv auf die psychische Gesundheit auswirken. Viele dieser Vorteile sind allgemein bekannt, und dennoch zeigt sich ein deutlicher Widerspruch zwischen Wissen und Verhalten.

Zahlreiche Studien belegen, dass wir uns im Alltag immer weniger bewegen. Wege, die früher selbstverständlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden, werden heute häufig aus Gewohnheit oder Bequemlichkeit mit dem Auto gefahren – selbst wenn es sich nur um kurze Distanzen handelt. Oft spielen Zeitdruck, Komfortdenken oder fehlende attraktive Wege eine Rolle. Das Ergebnis ist ein stetig rückläufiges Maß an Alltagsbewegung.

Wie kann Infrastruktur so gestaltet werden, dass sie Menschen motiviert, sich im Alltag mehr zu bewegen – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder anderen aktiven Mobilitätsformen? Dieses Seminar widmet sich genau dieser Frage und zeigt, wie Kommunen, Planungsbüros und Entscheidungsträger:innen durch durchdachte Gestaltung einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und nachhaltigen Mobilität leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:



<https://www.umfrageonline.com/c/xbnavm4v>

Weitere Informationen zur Teilnahme und Anmeldung finden Sie auf der Website der AGFK-BW: www.agfk-bw.de/weiterbildung/details/fachseminar-in-bewegung-kommen-5424

Veranstalterin:

Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW)